

# Landkreis Kassel

## Jugendhilfeausschuss

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 28.01.2020

---



### Niederschrift

**der 13. öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses**  
(Wahlzeit 2016 - 2021)

**am Dienstag, 29.10.2019**  
**von 15:00 Uhr bis 16:45 Uhr**

**Ort: 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee, 19-21, Kreishaus, Kleiner Sitzungssaal**

#### Einleitung

- I. Zu der Sitzung am 29.10.2019 wurden mit Schreiben vom 10.10.2019 schriftlich eingeladen:
  - die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
  - die Vertreter/innen der Fraktionen nach § 62 Abs. 4 S. 2 HGO
  
- II. An der Sitzung nehmen teil:  
s. Aufstellung am Ende der Niederschrift
  
- III. Eröffnung der Sitzung  
Die Sitzung, zu der ordnungsgemäß geladen wurde, wird um 15:00 Uhr eröffnet.

## **Tagesordnung:**

- TOP 1      Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
  
- TOP 2      Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 12.09.2019**
  
- TOP 3      Mitteilungen aus dem Fachbereich Jugend**
  
- TOP 4      Berichte aus den Fachausschüssen**
  
- TOP 5      Haushalt 2020**
  
- TOP 6      Beschluss über das Programm des Jugendbildungswerkes für das  
1. Halbjahr 2020**
  
- TOP 7      Situation junger Geflüchteter - Bereich Therapie**
  
- TOP 8      Projekt "Gatekeeper U25"**
  
- TOP 9      Themenspeicher**
  
- TOP 10     Verschiedenes**

## Abhandlung der Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

#### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Bechtel eröffnet die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 15:00 Uhr.

Er teilt mit, dass am 12.10.2019 Frau Helga Pflieger (SPD-Fraktion des Kreistages) verstorben ist. Es wird eine Schweigeminute als Zeichen der Betroffenheit eingelegt.

Als Nachfolger für Frau Pflieger ist Herr Stefan Denn nachgerückt. Er wird willkommen heißen.

Herr Bechtel bittet darum, einer Ergänzung der Tagesordnung zuzustimmen: Als neuen TOP 8 soll das Thema „Projekt Gatekeeper U25“ aufgenommen werden. Die bisherigen TOP 8 und 9 werden zu TOP 9 und 10. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Zuletzt stellt Herr Bechtel die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest.

#### **TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der 12. Sitzung vom 12.09.2019**

Die Niederschrift vom 10.10.2019 wird einstimmig angenommen. Gleichzeitig wird die neue Schriftführerin, Frau Yvonne Brauns, begrüßt.

#### **TOP 3 Mitteilungen aus dem Fachbereich Jugend**

Frau Scherer berichtet über folgende Themen:

1. Pflegeeltern

Am 14.09.2019 fand auf der Sababurg ein Fest mit ca. 260 Pflegekindern und -eltern statt. Hier wurde den Pflegeeltern für ihr Engagement gedankt.

2. Fachtag zum Film „Systemsprenger“

In Kooperation mit dem Bali-Kino wurde am 24.10.2019 ein Fachtag zu dem Film „Systemsprenger“ abgehalten. Es nahmen 280 Personen teil.

3. Sonderprojekt „Sozialwirtschaft integriert“

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration hat mit dem Projekt „Sozialwirtschaft integriert“ eine Fördermöglichkeit im Bereich Integration geschaffen. Dabei werden regional adäquate Projekte, die Ausbildungen in Altenpflege-, Erziehungs- und Gesundheitsfachberufen insbesondere für Personen mit Migrations- und Fluchthintergrund ermöglichen, unterstützt. In Kooperation mit dem Fachbereich Jugend des Landkreises Kassel hat die CVJM-Hochschule ein solches Projekt

geschaffen. Der Fachbereich Jugend übernimmt dabei die fachliche Unterstützung und Vernetzung sowie die administrative Abwicklung wie die Prüfung förderungsgerechter Mittelverwendung.

#### 4. Schwerpunktjugendämter

Die Einreisezahlen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA) sind weiter zurückgegangen. Leistungsangebote werden in einem geordneten Rahmen „zurückgefahren“.

Die Einrichtung von Schwerpunktjugendämtern wird vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration (HMSI) angestrebt.

Am 03.12.2019 findet zu diesem Thema ein Termin mit der Staatssekretärin für Soziales und Integration, Frau Anne Janz, statt.

#### 5. Neue Mitarbeiter im Fachdienst Tageseinrichtungen für Kinder

Aufgrund gesetzlicher Änderungen im Bereich BEP-Förderung und der hieraus resultierenden Mehrarbeit wurden zum 01.11.2019 zwei neue Mitarbeiterinnen, Frau Luisa Grede und Frau Caterina Cloos, eingestellt.

### **TOP 4      Berichte aus den Fachausschüssen**

Der Fachausschuss Kinderbetreuung hat nicht getagt.

Der Fachausschuss Erziehungshilfe und der Fachausschuss Jugendhilfeplanung tagen im November 2019 wieder.

Der Fachausschuss Jugendförderung hat getagt und einige Themen besprochen. Näheres wird unter TOP 6 erläutert.

### **TOP 5      Haushalt 2020**

Herr Siebert teilt mit, dass die Einbringung des Haushaltes verschoben wurde. Bislang liegt noch kein ausreichend belastbares Datenmaterial vor. Geplant ist, den Haushalt im Dezember 2019 einzubringen und im Februar 2020 zu verabschieden. Der Haushaltsplan ist noch nicht festgestellt.

Frau Scherer ergänzt wie folgt: Im Mai 2019 wurde der Haushalt für 2020 geplant. Eine Erörterung mit der Finanzverwaltung sowie hieraus resultierende Veränderungen fanden im August 2019 statt.

Durch Frau Scherer wird ein Auszug aus dem Haushalt 2020 dem Jugendhilfeausschuss zur Verfügung gestellt. Dieser ist dem Protokoll beigefügt. Sie geht punktuell auf besondere Veränderungen ein.

Aus Sicht des Fachbereichs Jugend stellt sich der Haushalt 2020 wenig spektakulär dar: Enthalten sind ausschließlich Pflichtaufgaben. Freiwillige Leistungen sind nicht abgebildet.

## **TOP 6      **Beschluss über das Programm des Jugendbildungswerkes für das 1. Halbjahr 2020****

Herr Eckhardt stellt den Entwurf zu den geplanten Seminaren des Jugendbildungswerkes für das 1. Halbjahr 2020 vor. Dieser ist dem Protokoll beigefügt und enthält sowohl neue Kurse als auch Veranstaltungen, die es bereits in der Vergangenheit gab.

Über das Programm des Jugendbildungswerkes für das 1. Halbjahr 2020 wird abgestimmt. Es wird bei einer Enthaltung und ohne Gegenstimmen beschlossen..

## **TOP 7      **Situation junger Geflüchteter - Bereich Therapie****

Ein besonderes Thema in Zusammenhang mit der Situation junger Geflüchteter stellt noch immer die Wohnungsfrage dar. Hierzu wurde Frau Rapprich (Immobilienmanagement) eingeladen. Leider konnte sie am heutigen Tage nicht erscheinen. Daher wird dieser Punkt zunächst zurückgestellt.

Alternativ konnte erreicht werden, dass Frau Blume und Frau Abbassi vom Psychosozialen Zentrum für Geflüchtete (PZG Nordhessen) in der Sitzung am 29.10.2019 über ihre Arbeit berichten. Frau Blume ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des Trägervereins, während Frau Abbassi als Sozialpädagogin und Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche beim PZG Nordhessen tätig ist.

Zunächst stellt Frau Blume das PZG Nordhessen vor: Es ist im September 2015 durch den Zusammenschluss mehrerer Psychotherapeutinnen / Psychotherapeuten und Psychiaterinnen / Psychiater im Rahmen des Arbeitskreises „Flüchtlinge“ am Alexander-Mitscherlich-Institut Kassel entstanden. Die Mitglieder waren zunächst ausschließlich ehrenamtlich tätig und boten therapeutische Unterstützung für Geflüchtete an. Zwar kann das PZG Nordhessen seit 2017 Fördermittel in Anspruch nehmen. Allerdings hat dies zur Folge, dass die Mitarbeiter in ihrer Tätigkeit eingeschränkt sind. Derzeit besteht das PZG Nordhessen aus 7 Mitarbeiter/innen, von denen 6 Personen ehrenamtlich oder auf Honorarbasis tätige Therapeutinnen / Therapeuten sind. 3 Personen bilden den Vorstand. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Frau Abbassi gewährt einen Einblick in die Arbeit des PZG Nordhessen und macht deutlich, dass die zur Verfügung stehende Zeit zu kurz für eine Therapie ist. Man kann zunächst nur auf eine Stabilisierung der betroffenen Person hinarbeiten. Unter den Geflüchteten macht sich häufig eine große Verunsicherung breit. Viele haben Angst, etwas „falsch“ zu machen. Frau Abbassi erkundigt sich, ob es Ansprechpartner im Bereich der ambulanten Jugendhilfe gibt, an die man sich bei Bedarf wenden kann. Frau Scherer teilt mit, dass der Fachbereich Jugend mit dem Leistungssegment Sozialpädagogische Familienhilfe – Asyl hier der richtige Ansprechpartner ist. Sie wird dem PZG Nordhessen entsprechende Kontaktdaten übermitteln.

## **TOP 8 Projekt "Gatekeeper U25"**

Herr Andreas Gück stellt sich zunächst persönlich vor. Er ist beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit.

Bei dem Projekt „Gatekeeper U25“ handelt es sich um ein Angebot zur Jugendberatung, um junge Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen. Rechtliche Grundlage hierfür stellt § 16 h des Sozialgesetzbuches - Zweites Buch (SGB II) dar.

Das Projekt wurde im Januar 2017 gestartet. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit AGiL als ausführenden Träger und dem Fachbereich Jugend des Landkreises Kassel.

Die Zielgruppe setzt sich aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich im Alter zwischen 15 und 25 Jahren befinden, Grundsicherung erhalten oder voraussichtlich erhalten werden und Tendenzen zur Entkopplung bzw. Exklusion zeigen, zusammen.

Im Rahmen des Förderangebotes „Gatekeeper U25“ sollen diese jungen Menschen Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen, bei Behördengängen sowie bei der Bewältigung des Alltags (z.B. Arztbesuchen, Job- und Wohnungssuche) erhalten.

Als Hauptproblem stellt sich vor allem das Finden von geeignetem und bezahlbarem Wohnraum dar. Gerade Jugendliche sind schnell von Obdachlosigkeit bedroht. Zudem gibt es einen hohen Bedarf im Bereich betreutes Wohnen.

Herr Gück legt zur Unterstützung seines Vortrages den Zwischenbericht des Jahres 2019 sowie den Teilzielbericht der Regionalen Strategie im Landkreis und der Stadt Kassel für die Jahre 2017-2020 vor. Diesen Unterlagen sind weitere Informationen zu dem Projekt „Gatekeeper U25“ zu entnehmen. Der Teilzielbericht ist noch einmal der Niederschrift beigefügt.

## **TOP 9 Themenspeicher**

Für die nächsten Sitzungen wird folgendes Thema vorgemerkt:

- Situation junger Geflüchteter v.a. im Hinblick auf Wohnraum und Mobilität

## **TOP 10 Verschiedenes**

Herr Bechtel gibt die Sitzungstermine für das Jahr 2020 bekannt:

26.02.2020 (statt 03.03.2020)  
05.05.2020  
01.10.2020  
24.11.2020

Abschließend teilt Herr Bechtel mit, dass er zum Ende des Jahres 2019 als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses zurücktritt, um ein Sabbatjahr einzulegen. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Jugendhilfeausschuss alles Gute.

In der nächsten Sitzung soll die Wahl des/der neuen Vorsitzenden erfolgen. Bis dahin übernimmt sein Stellvertreter Herr Siebert den Vorsitz.

Herr Siebert verabschiedet im Namen aller Mitglieder des Jugendhilfeausschusses Herrn Bechtel. Er bedankt sich für dessen Engagement und wünscht ihm alles Gute. Als Abschiedsgeschenk werden ein Buch und ein Gutschein überreicht.

Herr Bechtel schließt die Sitzung um 16:45 Uhr.

Gez.

Bechtel  
Vorsitzender

Gez.

Brauns  
Schriftführerin

**Teilnehmerverzeichnis:**

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

**Anwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Gerd Bechtel		
Doris Bischoff	SPD	
Stefan Denn	SPD	
Volker Eckhardt		
Franz Joachim Fein		
Michael Görner	SPD	
Florian Kohlweg	AfD	
Petra Meyer		
Horst Pilgram-Knobel		
Anna-Maria Schölch	CDU	
Dieter Schrader		
Andreas Siebert	SPD	
Hildegard Zavelberg-Simon		

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**

Regine Bresler		
Malte Fehling	FW	
Alexandra Gerland-Dölle		
Heike Giede-Jeppe	FDP	
Andreas Gück		
Anna Hesse		
Christian Rapp		
Inga-Kristin Thom		
Tom Weber		
Simone Wolf		

**Verwaltung**

Norbert Borowski-Becker		
Yvonne Brauns		
Daniel Klein		
Ralph Kleppe		
Sabine Scherer		
Manfred Schilling		

**Gäste**

Annegret Höhmann		
------------------	--	--

**Abwesend:****Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Rosa-Maria Hamacher		
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	

**Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)**



Kudret Altindag	IWG	
Dr. Nathalie Bock		
Michaela Dettori		
Dekan Wolfgang Heinicke		
Dr. Stephanie Knoche	DIE LINKE.	
Ulrike Langer		